



Die Stadtverordnetenversammlung

**Tagesordnung II Punkt 1.7 der öffentlichen Sitzung am 27. November 2025**

Antrags-Nr. 25-F-15-0040

**FWG/Pro Auto: Änderungsantrag zu 25-V-20-0022 Haushaltsplan 2025 - Kämmereientwurf und Vorbericht**

Im Rahmen der Haushaltsplanberatungen 2026 stellen wir die folgenden Anträge zum Kämmereientwurf.

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligung möge beschließen:  
Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

1. Im Gesamtgenehmigungshaushalt wird die Position 11 (Personalaufwendungen vom Plan 2025 gerechnet und um 2,5% erhöht. (364.583.158 €).  
Somit ergibt sich für uns eine Gesamtsumme von 373.697.737 €.
2. Im Gesamtgenehmigungshaushalt wird die Position 13 (Aufwendungen für Dienst- und Sachleistungen) auf den IST-Betrag 2023 gesetzt (280.849.708 €) und dann für 2 Jahre jeweils eine Kostensteigerung von 3% eingerechnet und kommen auf eine Summe für 2026 in Höhe von 297.953.455 €.
3. Die Maßnahmen aus der Zuschussliste werden grundsätzlich auf den Gesamtbetrag den Planbetrags für 2025 festgesetzt.

Begründung:

Dadurch ergeben sich folgende Einsparungen gegenüber dem Kämmererentwurf:

1. 11.749.703 € (Personalaufwendungen - Position 11)
2. 9.852.440 € (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen)
3. 5.199.867 € (Zuschussliste)

Somit schlägt unsere Fraktion Einsparungen von rund 16.700.000 € vor!

---

**Beschluss Nr. 0398**

Der Antrag wird abgelehnt.

(antragsgemäß Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen 22.10.2025 BP 0191)

Dem Magistrat  
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Wiesbaden, .12.2025

Dr. Gerhard Obermayr  
Stadtverordnetenvorsteher

Der Magistrat

Wiesbaden, .12.2025

Dezernat III  
mit der Bitte um Kenntnisnahme

Gert-Uwe Mende  
Oberbürgermeister